

Hochschulen - Universités

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **24 (1969)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ETH. Gutersohn: G von Südeuropa 2, Geomorphologie 2, S 2 und täglich; Winkler: Kulturg II 1, Landesplanung 1, S (mit Maurer, Rotach, Sennhauser) 4; Spieß: Thematische Kartographie 2, S 2.

Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Winkler: Wirtschaftsg I, 3, S 2 und 2; Heierli: Minerallagerstätten der Schweiz 1.

Universitäten. Basel. Annaheim: G der Schweiz II 4, Wirtschaftsg der Tropen 1, S 3 und 2 und täglich; Winkler: Aufgaben und Methoden der Landes-, Regional- und Ortsplanung II 2; Gallusser: Aktualg Probleme ländlicher Räume der Nordwestschweiz 2; Schwabe: Genese der Kulturlandschaft der Basler Region II 2; Bühler: Gesellschaftsleben der Naturvölker 3, S 2 und 1 und 2; Schuster: E Südamerikas II 2, S 2; Gschwend: Hauskundliche Exkursionen.

Bern. Gyax: Physikalische G II 2, G der Schweiz III 1, Hydrologie 1, S 2 und 1 und täglich; Grosjean: Allgemeine Kultur- und Wirtschaftsg II 2, Historische Siedlungsg II 2, S 1; Messerli: Klimamorphologische Probleme der ariden Zone 1, Einführung in die Luftbildauswertung 2, S 2; Nydegger: Einführung in die physikalische Limnologie II 1; Denis: G économique: l'agriculture 2; Dostal: Einführung in die Religions-E 2, Das Megalithikum in e Sicht 1, Einführung in die Völkerkunde Südamerikas 1, S 2.

Fribourg. Piveteau: G physique générale: géomorphologie climatique 1, G humaine et économique générale: le phénomène urbain 1, G régionale: l'URSS 1, S 2 et 1 et 2 et 1; Barbier: G régionale: l'Afrique 2, G humaine et économique; aspects du sous-développement 1, S 1; Bridel: Introduction aux disciplines voisines de la g 1, G régionale: généralités sur la Suisse 1, S 2.

Genève. Guichonnet: le monde soviétique 2, le Moyen-Orient 1, l'Asie du Sud-Est 2, S 2.

Lausanne. Onde: G physique 1, G régionale 1.

Neuchâtel. Gabus: G économique 1, G humaine 2, S 1; Aubert: G physique: Quelques phénomènes de morphologie alpine et molassique 2, S 4; Portmann:

G physique de la Suisse 2, Géomorphologie de la Suisse II 1.

Zürich. Boesch: Das g Weltbild im Wandel der Zeit 2, Spezielle Wirtschaftsg: Japan und der Ferne Osten 2; Furrer: G der Böden 2; Bachmann: Deutschland 2; Bär: Nordafrika 1; Schüepp: Klimatologie I 2; Gensler: Klimatologie der Schweiz 1; Kishimoto: Kartenkunde 2; Haefner: Grundlagen der Luftbildinterpretation 2; Henking: Einführung in die E 1, S 2 und 1.

Ein gemeinsames Seminar der Universitäten Bern, Freiburg und Neuenburg zur wirtschaftlichen Entwicklung des Seelandes

Professoren und Studenten der drei Universitäten Bern, Freiburg und Neuenburg sowie weitere Fachleute aus den drei Kantonen nahmen in Murten an einem gemeinsamen Seminar teil, das sich mit der Ermittlung von Grundlagen im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung des Gebietes um Bieler-, Murten- und Neuenburgersee befaßte. Die wissenschaftliche Leitung war Prof. G. Grosjean, Bern, Prof. G. Gaudard, Freiburg und Prof. J. L. Juvet, Neuenburg, anvertraut. Die Initiative wurde von den Handelskammern der drei erwähnten Kantone ergriffen, die auch als die finanziellen Träger des Unternehmens wirkten.

Aus Studenten gebildete Unterausschüsse arbeiteten Wochen zuvor bereits Rapporte aus. So befaßten sich zwei interdisziplinäre Arbeitsgruppen (Volkswirtschaftler und Geographen) der Universität Freiburg mit den Problemen der Verkehrserschließung und der Industrialisierung. Gruppen aus Bern widmeten sich den Fragen der Bodenbeschaffung, der Landwirtschaft und des Tourismus, während solche aus Neuenburg sich mit denjenigen der demographischen Struktur, der Ertragskraft sowie des transhelvetischen Kanals beschäftigten. — Das Seminar stieß auf ein erfreulich großes Interesse, nahmen doch gegen 40 Studenten höherer Semester der drei Universitäten an ihm teil.